

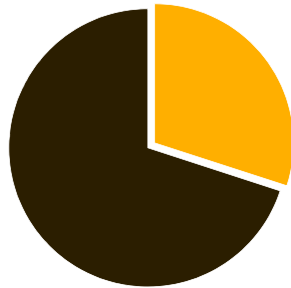
PORTFOLIO SUCCESS

Vermögensverwalter	nuntios Vermögensverwaltung GmbH
Portfoliomanagement	Uwe Fröhlich
Anlageregion	Deutschland und International
Risikoklasse	2
Benchmark	Absolute Return 8,50% p.a.
AUM in Mio. EUR	21,50
Startdatum	01. Januar 2008
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Einrichtungspauschale	bis 5,00% + MWSt.
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a. + MWSt.
Mindestanlage	25.000 EUR
Depotbank	Cortal Consors

Das Portfolio strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an. Es wird darauf abgezielt, positive, absolute Renditen zu erwirtschaften, unabhängig davon, wie gut oder schlecht die Märkte laufen. Zu diesem Zweck wird ein Teil des Vermögens in eine aktive Handelsstrategie (Long/Short) auf alle handelbaren Indizes investiert. Grundlage für die Handelsentscheidungen bildet die technische Analyse. Für die Umsetzung der Handelskomponente werden ausschließlich ETF seingesetzt. Da ETFs extrem kostengünstig sind (i.d.R. max. 0,4% Gebühren p.a. im Vergleich zu durchschnittlich 1,5% - 2,0% Gebühren p.a. für aktiv gemanagte Fonds) erzielen unsere Mandanten durch den Einsatz der ETFs eine zusätzliche Kostenersparnis von durchschnittlich 1,0% - 1,5% p.a., die natürlich ihrem Anlageergebnis zu Gute kommt. Der zweite Teil des Portfolios wird in breit gestreute Fonds mit Absolut Return Ansatz angelegt. Das Portfolio ist nicht an einer Benchmark orientiert.



STRATEGIE 89

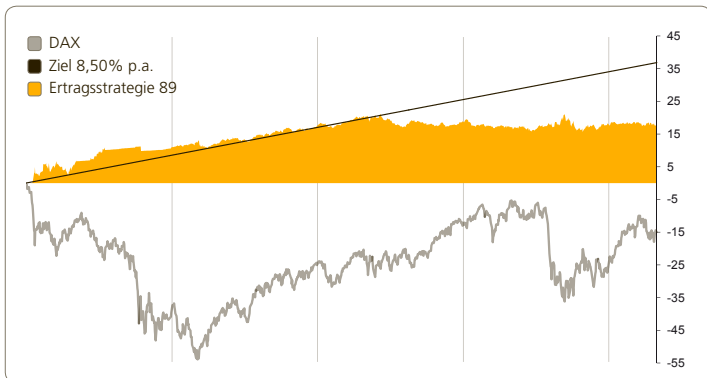


- 30% Handelsstrategie
- 70% Basisinvestment

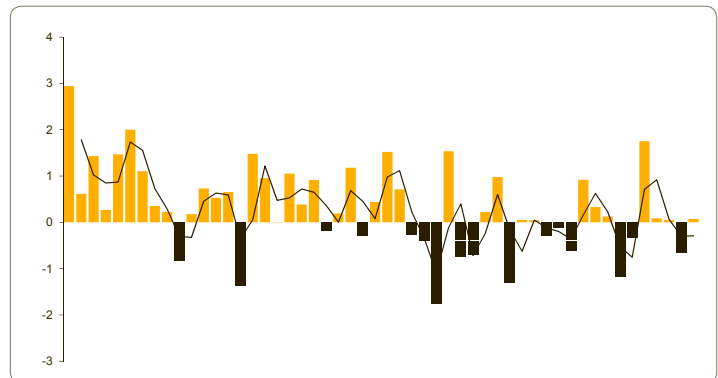
Ergebnisse im Überblick

	Strategie 89	Zielsetzung
seit Jahresbeginn	-0,44%	2,83%
seit Beginn (01.01.2008)	17,66%	36,84%
3 Monate	-0,53%	2,12%
6 Monate	0,97%	4,25%
1 Jahr	0,42%	8,50%
3 Jahre	4,71%	25,50%
5 Jahre	n/a	n/a
maximaler Monatsverlust	-1,77%	
Volatilität (seit 01.01.2008)	4,65%	
positive Monate	69,23%	
Stichtag	30.04.2012	

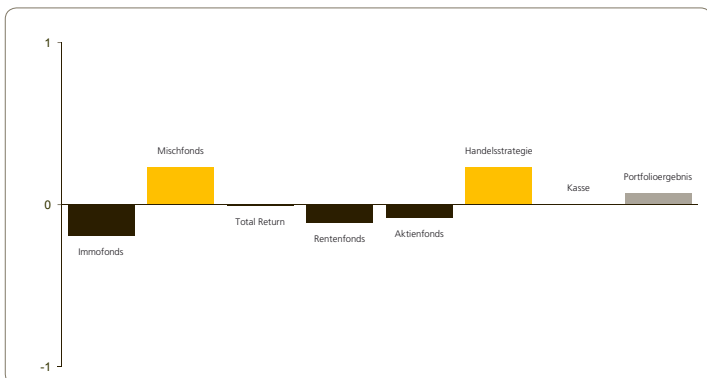
Wertentwicklung Strategie 89 in %



Monatliche Ergebnisse Strategie 89 in %



Portfoliobeitrag der Assetklassen für den 01.08.2011 - 30.04.2012



Aktueller Kommentar des Vermögensverwalters

Die Volatilität und die Nervosität nehmen an den Aktienmärkten wieder deutlich zu. Weitere Sorgen um Italien, Spanien und Portugal und auch der Machtwechsel in Frankreich sorgten für einen Rückzug der Aktienkurse in den letzten Tagen. Der DAX aber auch der DOW JONES befinden sich aktuell wieder an sehr markanten charttechnischen Marken. Werden diese nach unten gebrochen, könnte ein neuer Abwärtstrend eingeleitet werden. Die nächsten Tage werden sicherlich richtungweisend sein und gerade der Ausgang der Wahlen in Frankreich könnte hierbei eine entscheidende Rolle spielen. Die Arbeitsmarktdaten der USA vom vergangenen Freitag – die deutlich schlechter als erwartet ausfielen – gaben ebenfalls einen ersten Vorgeschmack über die mögliche weitere Entwicklung der größten Volkswirtschaft der Welt. Unsere Basisinvestments halten sich vor diesem Hintergrund nach wie vor solide und stabil.